

Die Gemeinschaft **Wohlfahrts- und Sozialarbeit** bildet den strukturellen Rahmen des ehrenamtlichen sozialen Engagements im Deutschen Roten Kreuz. Es gibt viele Möglichkeiten, sich beim DRK-Rems-Murr und in einem Ortsverein aktiv als Übungsleiterin oder Übungsleiter zu engagieren, sich an zeitlich begrenzten Projekten oder kurzfristigen Aktionen zu beteiligen oder einfach das breite Angebot als Teilnehmer oder Teilnehmerin zu besuchen.

DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.
Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Henri-Dunant-Straße 1 in 71334 Waiblingen

Telefon 07151 953691
Fax 07151 2002-52
Email: karin.gericke@drk-rem-s-murr.de

www.drk-rem-s-murr.de

Das Schlaganfallzentrum im Rems-Murr-Klinikum Winnenden verfügt über eine regionale Stroke Unit mit elf Überwachungsbetten. Auf dieser von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) zertifizierten Spezialstation können Schlaganfallpatienten rasch diagnostiziert und optimal behandelt werden. Berufsgruppenübergreifend wird im Team schon auf der Schlaganfallstation mit der Frührehabilitation begonnen und in Abstimmung mit der Sozialberatung die Nachsorge eingeleitet.

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Neurologie
Am Jakobsweg 1 in 71364 Winnenden

Telefon 07195 591-39260 (Sekretariat)
Fax 07195 591-939260
E-Mail neurologie.winnenden@rem-s-murr-kliniken.de

www.rem-s-murr-kliniken.de




Canva: Rober Kneschke


Ihre Ansprechpartnerin

Sie benötigen Unterstützung und wünschen nähere Informationen über das Angebot der Schlaganfall-Helfer im Rems-Murr-Kreis? Beim DRK-Kreisverband engagieren sich zahlreiche zertifizierte Schlaganfall-Helfer aus weiten Teilen des Rems-Murr-Kreises. Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Referentin der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit:

Karin Gericke

 07191 / 953691

 karin.gericke@drk-rem-s-murr.de

 www.drk-rem-s-murr.de

Ehrenamtliche Unterstützung

Schlaganfall-Helfer im Rems-Murr-Kreis



 STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Wie aus heiterem Himmel

Ein Schlaganfall kommt plötzlich und unerwartet

Ein Schlaganfall ist die Folge einer Durchblutungsstörung des Gehirns. Jeder Schlaganfall ist ein Notfall und sollte so schnell wie möglich in einer für die entsprechende Diagnostik und Therapie ausgerichteten Klinik behandelt werden. Fast jeder und jede kennt jemanden im privaten Umfeld, der von einem Schlaganfall betroffen ist. Durch einen Schlaganfall entstehen plötzlich neurologische Ausfälle, die sich unterschiedlich bemerkbar machen können. Nur selten bleibt dies ohne Folgen, oft wird das bisherige Leben auf den Kopf gestellt. Nach Krankenhaus und Reha-Aufenthalt gilt es, sich wieder zu Hause zurechtzufinden. Dabei können **ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer** unterstützen. Sie können Betroffenen und deren Angehörigen gezielt und individuell Hilfestellung geben.

In der Nachsorge fühlen sich viele Betroffene und Angehörige überfordert. Schlaganfall-Helfer sind in dieser Phase für die Betroffenen und Angehörigen da. Sie motivieren, helfen und leisten Gesellschaft.

In Kooperation mit den **Rems-Murr-Kliniken**, genauer der Neurologie am Klinikum Winnenden, sowie der **Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe** schult der **DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.** seit 2023 ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer.



Ein großer Vorteil

Individuelle Unterstützung

Die Schlaganfall-Helfer bieten:

- **Beratung und Informationen** (z.B. zu Sozialleistungen, Hilfsmitteln, etc.)
- **Vermittlung** zu professionellen Ansprechpartnern
- Hilfestellung bei **Behördengängen** (z.B. für Schwerbehindertenausweis)
- **Besuchsdienst**
- **Zuspruch und Ermutigung**
- Vermittlung **weiterer Hilfen**

Hinweis:

- Es werden keine pflegerischen, hauswirtschaftlichen oder therapeutischen Leistungen erbracht.
- Die Unterstützung durch einen Schlaganfall-Helfer ist für Sie kostenlos.
- Gerne möchten wir auf die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe (SHG) Rems-Murr hinweisen: www.shg-remm-murr.de.

Weitere Informationen finden Sie auch auf:



www.drk-remm-murr.de



www.remm-murr-kliniken.de



www.schlaganfall-hilfe.de

Den Alltag meistern

Was machen Schlaganfall-Helfer?

Pflegekräfte helfen beim Anziehen und Waschen, Ärzte verschreiben Medikamente, Therapeuten helfen dabei, wieder Laufen oder Sprechen zu lernen. Trotz einer intensiven Nachsorge brauchen Schlaganfall-Patienten zu Hause viel Unterstützung. Ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer stehen Betroffenen im Alltag zur Seite. Sie gehen mit den Schlaganfall-Patienten spazieren, auch wenn es nur langsam vorangeht. Sie hören geduldig zu, auch wenn den Patienten das Sprechen schwerfällt. Sie helfen beim Einkaufen oder geben Tipps, wie Schlaganfall-Betroffene auch mit einer Hand noch selbst kochen können.

Die Hauptaufgabe der Schlaganfall-Helfer besteht darin, die Betroffenen und Angehörigen individuell in ihrem Lebensalltag zu begleiten und zu unterstützen. Da die Schlaganfall-Helfer mit den Versorgungsstrukturen vor Ort sehr vertraut sind, können sie schnell und effektiv bei Herausforderungen im Alltag helfen.

Sie können zum Beispiel Kontakt zu Informationsstellen knüpfen, beim Ausfüllen von Formularen helfen, Telefonate führen oder zu Arztterminen begleiten – je nachdem, welche Tätigkeiten individuell vereinbart werden. Als Vertrauensperson und kontinuierlicher Begleiter können Schlaganfall-Helfer die Selbstständigkeit und Krankheitsbewältigung fördern und der sozialen Isolation vorbeugen.